

Wegweiser durch dieses Buch

Dieses Buch ist für Softwareprodukt- und Projektmanager, Qualitätsmanager, Methodenberater und Informatikstudenten mit Schwerpunkt Software Engineering gedacht. Es behandelt alle Themen rund um ein Softwareprodukt. Unter »Produkt« wird ein Softwaresystem verstanden, das

- entweder entgeltlich oder unentgeltlich an andere Unternehmen als das des Herstellers ausgeliefert wird oder
- von einer zentralen Abteilung eines Unternehmens für andere Abteilungen desselben Unternehmens entwickelt und erhalten wird.

Der Produktverantwortliche ist derjenige, der das Produkt gegenüber seinen Anwendern, seien sie betriebsintern oder betriebsextern, zu verantworten hat.

Softwareprodukte sind das Ergebnis mehrerer Softwareprojekte, die neben- und hintereinander ablaufen. Produkte entstehen also schrittweise von Projekt zu Projekt. Jedes Projekt liefert einen neuen Stand des Produkts. Diese Projekte transformieren das Produkt also von einem Zustand in einen anderen, in dem es besser oder umfangreicher ist. Sie unterscheiden sich von Entwicklungsprojekten dadurch, dass ihr Ausgangspunkt ein Produkt in Produktion und nicht das Konzept eines Produkts ist.

Software-Produktmanagement umfasst nicht nur die Planung, Organisation und Steuerung solcher Projekte, sondern auch den Aufbau der Infrastruktur, die für die effiziente Durchführung dieser Projekte erforderlich ist.

Zur Planung, Organisation und Steuerung gehören die Themen:

- Auslieferungsplanung
- Aufbauorganisation
- Produktmanagementprozesse

Produktmanagementprozesse teilen sich weiter auf in:

- Produktinstandhaltungsprozesse
- Produktänderungsprozesse
- Produktweiterentwicklungsprozesse

Zur Infrastruktur des Produktmanagements gehören die projektbegleitenden Maßnahmen:

- Testmanagement
- Konfigurationsmanagement
- Repository-Management
- Qualitätsmanagement

Testmanagement sorgt für die Aufdeckung und Entfernung von Mängeln, die mit jeder neuen Auslieferung hinzukommen, aber auch von Mängeln, die von Anfang an in dem Produkt enthalten waren. Konfigurationsmanagement sorgt für die korrekte Zusammensetzung des Produkts und die Sicherung wichtiger Produktstände. Aufgabe des Repository-Managements ist die aktuelle, automatisierte Online-Nachdokumentation aller Produktzustände. Das Qualitätsmanagement ist für die Prozesse zur Erstellung neuer Auslieferungen des Produkts zuständig. Es wirkt bei der Werkzeugauswahl mit und überprüft, ob die Prozesse auch gelebt werden.

Als Hintergrund zu diesen zehn Kernthemen des Software-Produktmanagements erfährt der Leser, wie es entstanden ist. Außerdem ist es wichtig zu wissen, wie Kosten, Nutzen und Wirtschaftlichkeit eines Softwareprodukts berechnet werden.

Dementsprechend ist dieses Buch in 12 Kapitel gegliedert. Die ersten beiden stellen die Hintergrundinformation vor:

- Kapitel 1 beschreibt das Wesen des Software-Produktmanagements.
- Kapitel 2 befasst sich mit der Wirtschaftlichkeit eines Softwareprodukts.

Die nächsten sechs Kapitel behandeln die Planung, Organisation und Steuerung von Projekten im Rahmen des Produktmanagements:

- Kapitel 3 beschreibt alternative Strategien für die Auslieferungsplanung.
- Kapitel 4 stellt mögliche Aufbauorganisationsformen vor.
- Kapitel 5 beschreibt die unterschiedlichen Prozesse, nach denen das Produkt transformiert wird.
- Kapitel 6 befasst sich mit dem Instandhaltungsprozess, nach dem das Produkt korrigiert wird.
- Kapitel 7 stellt den Änderungsprozess vor, nach dem das Produkt angepasst wird.
- Kapitel 8 beschreibt den Weiterentwicklungsprozess, nach dem das Produkt erweitert, saniert, migriert und integriert wird.

Die letzten vier Kapitel befassen sich mit den produktunterstützenden Maßnahmen:

- Kapitel 9 beschreibt den Regressionstest neuer Auslieferungen.
- Kapitel 10 hat das Konfigurationsmanagement der Produktbestandteile als Schwerpunkt.
- Kapitel 11 stellt den Aufbau und die Pflege einer Repository zur laufenden Nachdokumentation des Produkts vor.
- Kapitel 12 befasst sich mit dem Qualitätsmanagement im Rahmen des Software-Produktmanagements.

In ihrer Gesamtheit bieten diese 12 Kapitel einen detaillierten Einblick in die Ziele, Aufgaben, Methoden, Hilfsmittel und Arbeitsergebnisse eines Produktverantwortlichen.